Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 29. Januar 2017 um 21:18 Uhr

## Landesvertreter-Versammlung in Wolfsburg

## Starke Platzierung: Jutta Krellmann auf Platz 3 der Linken-Landesliste in Niedersachsen



Sonntag 29. Januar 2017 - **Hameln / Wolfsburg (wbn). Die Linke setzt in Niedersachsen auf starke Frauen bei der Aufstellung der Landesliste zur Bundestagswahl am 24. September.**

Pia Zimmermann aus Wolfsburg führt die Liste an, gefolgt von dem Kandidaten Dieter Dehm aus Hannover und schon auf Platz drei findet sich eine weitere Frau: Jutta Krellmann aus Hameln. „Dass die gewerkschaftspolitische Stimme der Partei DIE LINKE weiter aus Hameln kommt, freut uns außerordentlich und motiviert uns für den bevorstehenden Wahlkampf“, kommentiert Hamelns Kreisvorsitzender Peter Kurbjuweit das Ergebnis der Landesvertreter-Versammlung vom Samstag, auf der die Plätze der Landesliste für den kommenden Bundestag gewählt wurden.

*(Zum Bild: Jutta Krellmann strebt erneut in den Bundestag und bekommt von der Basis den entsprechenden Rückenwind. Foto: Linke)*

Fortsetzung von Seite 1

Die heimische Bundestagsabgeordnete Jutta Krellmann ist zusammen mit Pia Zimmermann und Diether Dehm in das Spitzenteam gewählt worden. „Als aktive Gewerkschafterin kämpft

Jutta beständig für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen und streitet für soziale Standards“, freut sich Kurbjuweit, der gemeinsam mit Krellmann den Kreisverband Hameln-Pyrmont leitet. Die Arbeits- und Sozialgesetzgebung der Großen Koalition habe Krellmann mit guten Argumenten kritisiert und gleichzeitig entsprechende Alternativen vorgeschlagen.

„Sie hat Recht, wenn sie einen armutsfesten und ausnahmslosen Mindestlohn von 12 Euro, gleiches Geld für gleiche Arbeit ab dem ersten Einsatztag bei der Regulierung von Leiharbeit oder die Ablehnung des Tarifeinheitsgesetzes fordert“, so Kurbjuweit. Gleichzeitig habe Krellmann mit eigenen Initiativen wie der Abschaffung der sachgrundlosen Befristung und Kettenbefristungen, der Verkürzung der gesetzlichen Höchstarbeitszeit oder der Stärkung von Mitbestimmungsrechten linke Projekte in den Bundestag eingebracht. Froh sei man in Hameln-Pyrmont, dass die Bundestagsabgeordnete ihre Bodenhaftung nie verloren habe.

„Sie ist nah dran, sie ist eine von uns“, freut sich ihr Co-Vorsitzender.